

Stellenausschreibung

Am Institut für Forensische Toxikologie der Goethe-Universität ist ab sofort die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Angestellten (gemäß BAT II a) zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Studium der Pharmazie oder Chemie und Promotion (Dr. rer. nat, Dr. rer. med., Dr. phil. nat.), möglichst im Fach Pharmakologie/Toxikologie oder Bioanalytik sowie praktische Erfahrungen in der klinisch-toxikologischen Analytik und Bewertung. Wünschenswert sind einschlägige Erfahrungen im forensisch-toxikologischen Bereich. Von Vorteil ist die abgeschlossene Ausbildung zum/r Fachtoxikologen (in) GTFCh.

Die Stelle bietet die Möglichkeit einer Habilitation.

Sie ist zunächst befristet auf 2 Jahre.

Aufgabengebiet:

Zum Aufgabengebiet gehören die Leitung und Betreuung des technischen Laborpersonals, die interne Weiterbildung des technischen Personals, die Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß Akkreditierung, nach ISO 17025 und 15189.

Die Tätigkeit umfasst die Betreuung der instrumentellen Bioanalytik (GC-MS, LC-MS, HPLC, Immunchemie) im Rahmen klinisch- und forensisch-toxikologischer Fragestellungen, Qualitätssicherung und methodologische Forschung; Einbindung in Lehre und Forschung.

Zu den zu erbringenden Dienstleistungen gehören auch die Beteiligungen an studentischen Lehrveranstaltungen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Klinikum sieht sich verpflichtet, den Anteil an Frauen im Klinikum zu erhöhen. Frauen werden deshalb nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) senden Sie bitte bis spätestens **2 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an

Prof. Dr. G. Kauert
Institut für Forensische Toxikologie
Zentrum der Rechtsmedizin
Kennedyallee 104
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6301-7531

oder auch per E-Mail an:
kauert@em.uni-frankfurt.de